



Auswertung der
Elternbefragung 2017
Heilpädagogische Kindertagesstätte
„Rappelkiste“



Lebenshilfe
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg



1. Einleitung

Die vorliegende Elternbefragung wurde im April/Mai 2017 durchgeführt. Grundlage der Befragung bildete ein Fragebogen, welcher 2003 von den Leiterinnen der Kindertagesstätten der Lebenshilfe Delmenhorst mit Unterstützung eines externen Beraters entwickelt und in unserer Einrichtung zum vierten Mal (2011, 2013, 2015) angewendet wurde.

Das Ziel dieser Elternbefragung war, den Eltern die Möglichkeit zu geben ihre Wünsche und Bedürfnisse, bezogen auf die Arbeit der einzelnen Einrichtungen, zu äußern. Die Eltern hatten die Möglichkeit mitzuteilen, wie sie die Arbeit der Kindertagesstätten wahrnehmen und diese Arbeit aus der eigenen (subjektiven) Perspektive zu bewerten. Die gewonnenen Informationen geben einen Hinweis auf Stärken und Schwächen der bisherigen Arbeit. Weiterhin können sie bei der Planung der künftigen Angebotsstruktur und der pädagogischen Arbeit hilfreich sein.

Aufgrund der Besonderheiten unserer Einrichtung ist ein Vergleich mit den anderen Kindertagesstätten unserer Lebenshilfe schwierig. Die Besonderheiten bestehen zum einen in der Gruppenzusammensetzung in unserem Haus mit einer Integrationsgruppe (18 Kinder, davon 4 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf), einer integrativen Krippengruppe (12 Kinder, davon 2 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf) und 4 heilpädagogischen Kleingruppen (mit jeweils 5 bis 7 geistig, körperlich oder seelisch behinderten sowie von Behinderung bedrohten Kindern), als auch im Fahrdienst für die Kinder der Kleingruppen, welcher den Kontakt der Mitarbeiter zu diesen Eltern reduziert.

Der verwendete Fragebogen besteht überwiegend aus geschlossenen Fragen, bei denen Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind, welche lediglich angekreuzt werden müssen. Vorteil ist dabei vor allem eine relativ einfache Form der Auswertung, durch eine reine Auszählung nach Häufigkeiten. Ergänzt wurden die geschlossenen Fragen durch die Möglichkeit – in zwei Fragen, sowie am Ende des Fragebogens – in freier Form schriftlich Erläuterungen, Ergänzungen, Anregungen oder Kritik mitzuteilen.

Der aktuelle Fragebogen besteht aus 22 Fragen, welche in die Kategorien: Allgemeine Fragen (2 Fragen), Struktur und Organisation (4 Fragen), Pädagogische Arbeit (8 Fragen), Zusammenarbeit mit den Eltern (6 Fragen), einschließlich einer gezielten Frage an die Väter. Zum Abschluss 2 Fragen zur zusammenfassenden Bewertung.

Um die Anonymität der Befragten sicherzustellen, wurde auf die Abfrage persönlicher Angaben (Alter, Geschlecht, Familienstand usw.), welche in Fragebögen häufig vorzufinden sind, verzichtet.

2. Verteilung und Rücklauf

Insgesamt wurden 57 Fragebögen an die Eltern der Heilpädagogischen Kindertagesstätte Rappelkiste ausgegeben. Diese waren für vier Wochen, vom 24.04. bis 19.05.2017, im Umlauf. Von den Eltern ausgefüllt und abgegeben wurden 31 Fragebögen. Daraus ergibt sich eine

Rücklaufquote von 54,4% Prozent
(2015 – 65,1%)

3. Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Fragen dargestellt. In diesem Abschnitt wird keine Bewertung oder Interpretation vorgenommen.

Mit Hilfe einer Excel Auswertungsmatrix wurde eine reine Auszählung, nach Häufigkeit der angekreuzten Antwortalternativen, vorgenommen. Die angegebenen Prozentwerte beziehen sich dabei immer auf die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen. In diesem Fall also 31. Dies ist vor allem bei der Möglichkeit von Mehrfachbenennungen zu beachten (Fragen 1, 2, 15, 17), wo die Summe der Zahlenwerte über 31 und der Prozentangaben über 100 liegen kann.

Die im Verlauf der Darstellung zitierten Anmerkungen zu den Fragen 13 und 18 sowie die weiteren Mitteilungen und Anregungen sind jeweils durch ein Aufzählungszeichen gekennzeichnet.

1. Wo haben Sie von unserer Kindertagesstätte zuerst gehört?

Presse	0	0,0%
Infoblatt/Flyer	0	0,0%
Bekannte/Freunde	8	25,8%
Internet	2	6,5%
Sonstige	21	67,7%
keine Angabe	0	0,0%

Am häufigsten wurde die Angabe „Sonstiges“ angekreuzt. Hierbei nennen Eltern das Gesundheitsamt, Geschwister, Familien- und Kinderservicebüro, Hebammen, andere Kindergärten und die Frühförderung als Infoquelle. Ein Teil der Befragten gibt an, von Bekannten und Freunden zuerst von unserer Kindertagesstätte gehört zu haben. Presse und Infoblatt wurden gar nicht angekreuzt und Internet selten genannt.

2. Warum haben Sie unsere Kindertagesstätte für Ihr Kind gewählt?

(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

Nähe zur Wohnung	11	35,5%
Einrichtung der Lebenshilfe	6	19,4%
Pädagogisches Konzept	16	51,6%
nette, freundliche Mitarbeiterinnen	8	25,8%
Fachlichkeit	7	22,6%
Persönliche Empfehlung	5	16,1%
Empfehlung durch Fachpersonal	5	16,1%

Als wesentliche Kriterien für die Wahl der Rappelleiste werden „Pädagogisches Konzept“, „Nähe zur Wohnung“ und „Nette, freundliche Mitarbeiterinnen“ benannt. Der Träger der Einrichtung, sowie die „Fachlichkeit“ scheinen für die Wahl der Kindertagesstätte nur bedingt von Bedeutung zu sein.

3. Sind die Öffnungszeiten Ihrem Bedarf entsprechend?

Ja, ich bin mit den Öffnungszeiten zufrieden	29	93,5%						
Nein, mir reichen die Öffnungszeiten nicht aus	2	6,5%						
Folgende Zeiten wären für uns/mich ideal								
	7:00	12:00	7:30	8:00	8:00	7:00	von	7:30-16:00
14:00	14:00	17:00	19:00	15:00	20:00	14:00	bis	
Der Kindergarten sollte ganzjährig geöffnet sein	4	12,9 %						
keine Angabe	0	0,0%						

Über 93% der Befragten sind mit den bestehenden Öffnungszeiten zufrieden. Vier Mal wurden längere Öffnungszeiten, von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr, gewünscht. In der Frage, ob die Kindertagesstätte ganzjährig geöffnet sein soll, sind Mehrfachnennungen enthalten. Dies bedeutete, dass Eltern zwar mit den täglichen Öffnungszeiten zufrieden sind, gleichzeitig aber auch eine ganzjährige Öffnung wünschen.

4. Werden Sie über die Schließtage bzw. Ferien der Einrichtung immer rechtzeitig informiert?

Ja	30	96,8%
Nein	0	0%
keine Angabe	1	3,2%

Die Aussage ist eindeutig. Bis auf ein Elternpaar empfinden sich alle Eltern als rechtzeitig informiert.

5. Wie empfinden Sie das Arbeitsklima in unserer Einrichtung?

gut	24	77,4%
na ja	3	9,7%
nicht gut	0	0,0%
weiß ich nicht	2	6,5%
keine Angabe	2	6,5%

Über drei Viertel der Eltern empfinden das Arbeitsklima als gut. Drei Mal wurde „na ja“ angegeben.

6. Kennen Sie alle Erzieherinnen, von denen Ihr Kind erzählt?

alle	1	3,2%
einige	11	35,5%
nur die in der Gruppe meines Kindes	17	54,8%
keine	1	3,2%
keine Angaben	1	3,2%

Etwas über die Hälfte der Eltern gibt an, nur die Erzieherinnen in der Gruppe ihres Kindes zu kennen. Über ein Drittel der Befragten kennt auch noch einige weitere Erzieherinnen, von denen ihr Kind erzählt. Diese Angaben können unter anderem daraus resultieren, dass 28 von 51 Kindern am Fahrdienst teilnehmen und somit die Eltern selten in die Einrichtung kommen.

7. Sind Ihnen pädagogische Grundsätze und Ziele unserer Kindertagesstätte bekannt?

Ja	24	77,4%
Nein	5	16,1%
keine Angabe	2	6,5%

Diese bedeutsame Frage zur Transparenz der pädagogischen Arbeit wird mit 77,4% bejaht.

8. Sind Sie ausreichend über die pädagogische Arbeit in der Gruppe Ihres Kindes informiert?

Ja	26	83,9%
Nein	3	9,7%
keine Angabe	2	6,5%

Wie bei der Frage nach dem Wissen um die pädagogischen Grundsätze und Ziele der gesamten Kindertagesstätte haben wir auch hier eine hohe Zustimmung (83,9%). Die Beantwortung der Frage mit „Nein“ von 9,7% der Befragten macht deutlich, dass hier sicherlich noch mehr Transparenz gefordert ist.

9. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind morgens gut empfangen wird?

Ja	27	87,1%
Nein	0	0,0%
keine Angabe	4	12,9%

Ein hoher Anteil der Eltern hat das Gefühl, dass ihr Kind morgens gut empfangen wird. Die Eltern der Kinder, die am Fahrdienst teilnehmen bezogen ihre Antwort wahrscheinlich auf das in Empfang nehmen ihres Kindes durch den jeweiligen Fahrer oder fühlten sich nicht in der Lage, die Frage zu beantworten.

10. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in der Gruppe Ihres Kindes?

sehr gut	16	51,6%
gut	12	38,7%
weniger gut	0	0,0%
nicht gut	1	3,2%
keine Angabe	2	6,5%

Mit deutlicher Übereinstimmung wird die Atmosphäre in den Gruppen der Kinder zu 90,3% als sehr gut oder gut beurteilt.

11. Wie haben Sie die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes in der Gruppe empfunden?

sehr gut	19	61,3%
gut	11	35,5%
weniger gut	0	0,0%
nicht gut	1	3,2%
keine Angaben	0	0,0%

96,8 % der Eltern empfinden die Eingewöhnungszeit in der Gruppe ihrer Kinder als gut oder sehr gut.

12. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte in seiner Entwicklung genügend gefördert wird; hinsichtlich...

der motorischen/körperlichen Fähigkeiten

Ja	26	83,9%
Nein	3	9,7%
keine Angabe	2	6,5%

der sprachlichen Fähigkeiten

Ja	28	90,3%
Nein	2	6,5%
keine Angabe	1	3,2%

der kreativen Fähigkeiten

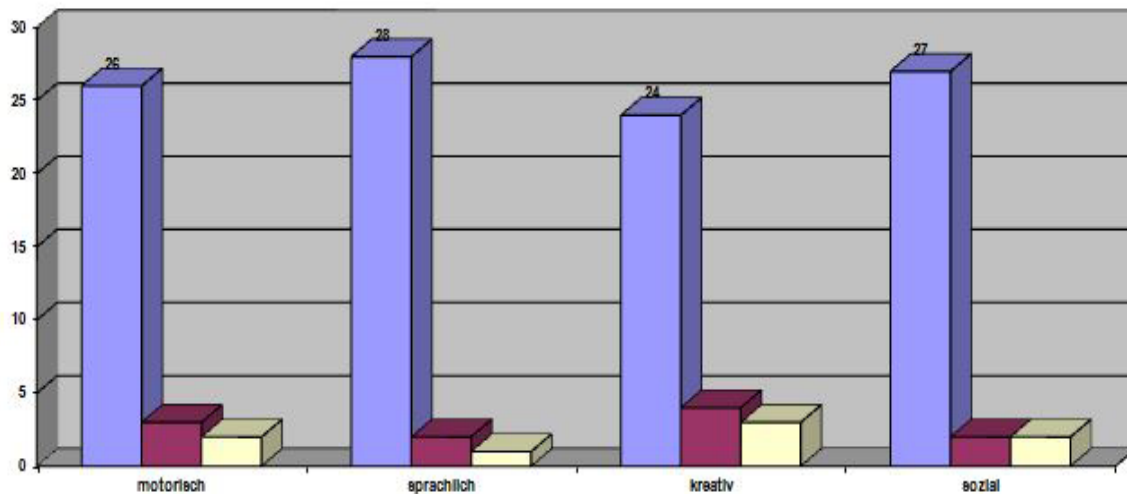
Ja	24	77,4%
Nein	4	12,9%
keine Angabe	3	9,7%

der sozialen Kompetenz/Umgang

Ja	27	87,1%
Nein	2	6,5%
keine Angabe	2	6,5%

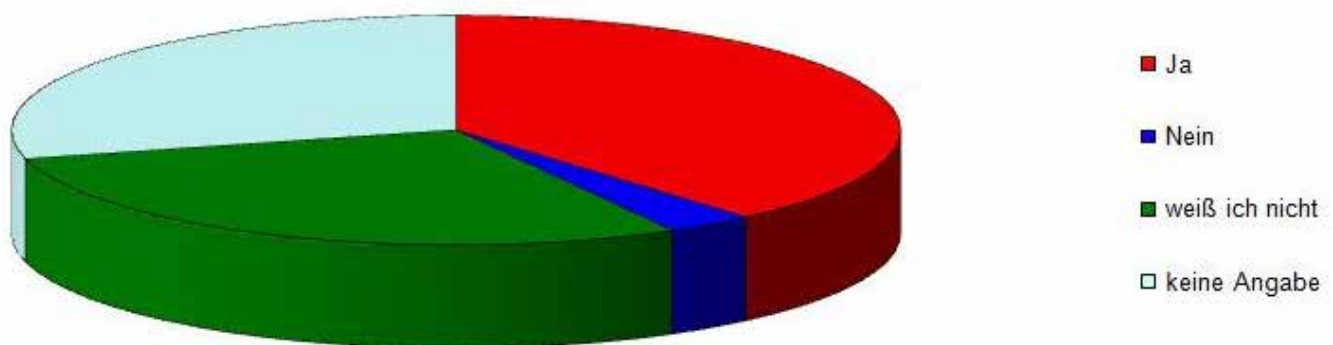
In der vorliegenden Frage wird durch die eindeutigen Kategorien „Ja“ und „Nein“ eine differenziertere Beurteilung ausgeschlossen. Eine genügende Förderung in den vier Bereichen wird von 77,4% bis 90,3% der Eltern bestätigt.

Grafik zu Frage 12:



13. Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind in unserer Einrichtung genügend auf die Schule vorbereitet wird?

Ja	12	38,7%
Nein	1	3,2%
weiß ich nicht	9	29,0%
keine Angabe	9	29,0%



Zunächst fällt auf, dass 58% der befragten Eltern sich nicht in der Lage sehen, diese Frage zu beantworten oder gar keine Angaben gemacht haben. Eine genügende Vorbereitung auf die Schule bestätigen 38,7%. Den Eltern ist schwer zu vermitteln, dass die tägliche Kindergartenarbeit schon zur Schulvorbereitung gehört. Hier bedarf es sicherlich noch einer weiteren Aufklärung seitens des Kindergartens. Natürlich muss man auch beachten, dass bei sehr jungen Kindern das Thema Schulvorbereitung noch nicht im Vordergrund steht.

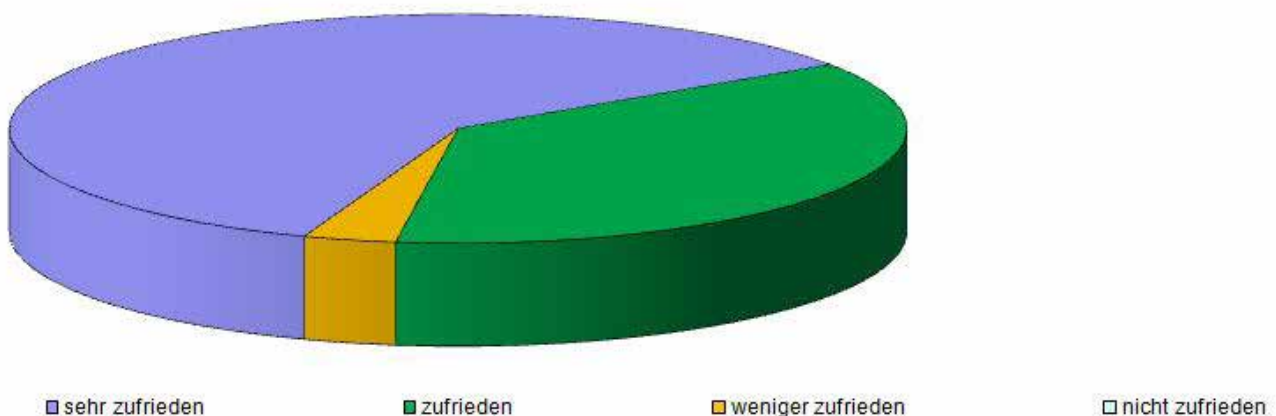
Folgende Anmerkungen wurden zu dieser Frage von den Eltern gemacht:

- Es fehlt noch mehr Sprachförderung durch fachliche Aktivitäten.

14. Wie zufrieden sind Sie mit der Information über die Entwicklung Ihres Kindes?

sehr zufrieden	18	58,1%
zufrieden	11	35,5%
weniger zufrieden	1	3,2%
nicht zufrieden	0	0,0%
keine Angabe	1	3,2%

Die Zahlen zeigen, dass über 90% der Eltern mit den Informationen über die Entwicklung ihres Kindes sehr zufrieden und zufrieden sind. Graphisch stellt sich dies folgendermaßen dar:



15. In unserer Einrichtung finden verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Eltern statt. Welche Formen sind Ihnen besonders wichtig?

(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

Tür- und Angelgespräche	13	41,9%
Gespräche nach terminlicher Vereinbarung	18	58,1%
Gruppenelternabende	4	12,9%
Eltern-Kind-Angebote	8	25,8%
Lockere Elterntreffs	8	25,8%
Themenbezogene Elternabende	2	6,5%
Feste und Feiern	9	29,0%
keine Angabe	0	0,0%

In obiger Tabelle sind die angekreuzten Nennungen nicht nach Häufigkeit sortiert dargestellt. Auch hier ist zu beachten, dass aufgrund möglicher Mehrfachnennungen die Anzahl der abgegebenen Fragebögen überschritten wird.

16. Wie zufrieden sind Sie mit den Informationen über die Aktivitäten der Kindertagesstätte?

sehr zufrieden	12	38,7%
zufrieden	18	58,1%
weniger zufrieden	1	3,2%
nicht zufrieden	0	0,0%
keine Angabe	0	0,0%

Der überwiegende Anteil ca. 97% ist zufrieden bis sehr zufrieden.

17. An welchen Aktivitäten würden Sie sich gern intensiver beteiligen?

Flohmarkt	5	16,1%
handwerkliche Unterstützung	7	22,6%
Ehrenamtliche Tätigkeit	3	9,7%
Gesprächskreis zu aktuellen Themen	1	3,2%
Garteneinsatz	4	12,9%
Elternabende	6	19,4%
Elterncafe	7	22,6%
Feste und Feiern	7	22,6%
keine Angaben	6	19,4%

Bei der Beantwortung dieser Frage zeigt sich, dass bei 3,2% bis 22,6% der Eltern die Bereitschaft und der Wunsch bestehen, sich an diversen Aktivitäten zu beteiligen, wobei die Interessen sehr unterschiedlich liegen. Eine hohe Prozentzahl der Eltern hat bei dieser Frage jedoch keine Angaben gemacht.

18. Väter sind in der Elternarbeit von Kindergärten weitaus seltener zu finden als Mütter. Hätten Sie zukünftig Interesse an speziellen Angeboten für Väter und ihre Kinder wie z. B. Wanderungen, Ausflüge usw.?

Ich wäre interessiert	13	41,9%
Ich würde gern an solchen Angeboten teilnehmen, wenn das Programm für Väter interessant wäre.	3	9,7%
Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten überlasse ich lieber meiner Frau.	10	32,3%
keine Angabe	6	19,4%

Frage 18 richtet sich direkt an die Väter. Es wird deutlich, dass 41,9% der Väter interessiert sind, spezielle Angebote wahrzunehmen. Die Frage wurde 6-mal nicht beantwortet. Grund kann dabei unter anderem ein Anteil von Alleinerziehenden sein.

Folgende Anmerkungen wurden zu dieser Frage gemacht:

- Ein Ausflug ins Abenteuerland

19. Wie zufrieden sind Sie mit dem Austausch, der Zusammenarbeit und der Beratung durch unser Fachpersonal?

sehr zufrieden	16	51,6%
zufrieden	13	41,9%
weniger zufrieden	1	3,2%
nicht zufrieden	0	0,0%
keine Angabe	1	3,2%

93,5% der befragten Eltern sind mit der Elternarbeit zufrieden bis sehr zufrieden.

20. Wie erleben Sie unsere Mitarbeiterinnen?

freundlich

☺	27	87,1%
☹	2	6,5%
☹	1	3,2%
keine Angabe	1	3,2%

offen

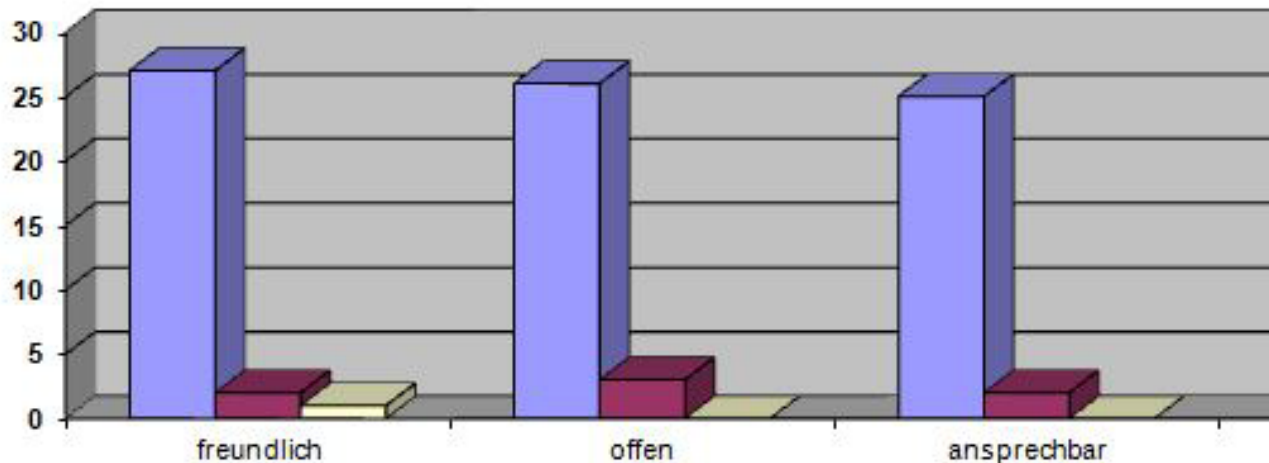
☺	26	83,9%
☹	3	9,7%
☹	0	0,0%
keine Angabe	2	6,5%

ansprechbar

☺	25	80,6%
☹	2	6,5%
☹	0	0,0%
keine Angabe	4	12,9%

Bei der Betrachtung der Zahlen fällt positiv auf, dass 80,6% bis 87,1% der Eltern unsere Mitarbeiterinnen als freundlich, offen und ansprechbar erleben.

Grafik zu Frage 20:



21. Geht Ihr Kind gerne in unsere Kindertagesstätte?

sehr gerne	22	71,0%
gerne	7	22,6%
na ja	1	3,2%
eher ungern	1	3,2%
sehr ungern	0	0,0%
keine Angabe	0	0,0%

Diese zusammenfassende Frage zeigt, dass bis auf zwei Antworten „na ja“ und „eher ungern“ die Kinder, nach Einschätzung ihrer Eltern, gerne bis sehr gerne die Kindertagesstätte besuchen.

22. Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit unserer Kindertagesstätte?

sehr zufrieden	19	61,3%
zufrieden	11	35,5%
weniger zufrieden	0	0,0%
nicht zufrieden	0	0,0%
keine Angabe	1	3,2%

Auch diese Frage gibt ein ähnliches Bild wieder und zeigt, dass, bis auf eine Enthaltung, die Eltern unserer Einrichtung zufrieden oder gar sehr zufrieden sind.

Abschließend sind nachfolgend die weiteren Mitteilungen und Anregungen aufgeführt, welche von den Eltern an dem dafür vorgesehenen Ende des Fragebogens niedergeschrieben wurden.

- Gesundere Ernährung in der Krippe (Mittagessen)
- Es wäre schön, wenn mehr Eltern Materialien für den Kindergarten spenden würden. Es reicht ja, wenn jeder 1-2 Teile spenden würde!
- Ich war mit A. zum Schuleignungstest und war sehr enttäuscht, dass er die gezeigten Bilder nicht wusste. Und er hat keinen Respekt vor älteren Personen. Er lernt schlechte Wörter im Kindergarten und bringt sie seinem kleinen Bruder bei.
- Ein Elterngespräch alle 2 Monate ca. wäre sehr gut, um auch mal mehr über die Entwicklung und wie er sich so macht informiert zu werden. (Gespräche (persönlich) nicht ins Heft!)
- Weiter so!
- Gesünderes Essen ohne so viel Zusatzstoffe, Vorstellung neuer bzw. anderer Erzieherinnen/Aushilfen nachmittags, frühzeitige Ankündigung von Notdiensten (für persönliche Planung), Desinfektionsspender für den Eingangsbereich mit Anleitung (mehrsprachig!)
- Die Essenqualität des Mittagessens der Delme-Werkstätten entspricht nicht unseren Vorstellungen und sollte schnell verbessert werden bzw. ein neuer Anbieter gefunden werden.

4. Schlussbemerkung und Ausblick

Zunächst sollte nochmals betont werden, dass die hier vorliegende Auswertung sich auf die reine Darstellung der Daten begrenzt. Wie diese Daten bewertet werden können und welche Erkenntnisse sich daraus ableiten lassen, bleibt noch festzustellen.

Dennoch können die vorliegenden Ergebnisse eine gute Grundlage zur Diskussion bilden. Die Mitarbeiterinnen der „Rappelkiste“ haben nun die Möglichkeit, sich andeutende Stärken und eventuell auch Schwächen herauszuarbeiten und die gewonnenen Informationen für die künftige Planung der pädagogischen Arbeit zu nutzen.

Ein wichtiger Aspekt ist die notwendige und geplante Rückmeldung an die Eltern. Die Rückmeldung bietet die Chance, auf Grundlage der Ergebnisse einen Dialog in Gang zu setzen und eventuell weitere detaillierte Informationen von den Eltern zu erhalten. Im Hinblick auf die Beteiligung der Eltern an künftigen Befragungen ist die Information der Eltern über die Ergebnisse ebenfalls von Bedeutung.

Stand: September 2017

Impressum

Herausgeber:
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg gGmbH
Bismarckstraße 21
27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 1525-0
Telefax: 04221 1525-15
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de
Webseite: www.lebenshilfe-delmenhorst.de



www.lebenshilfe-delmenhorst.de

